

# Frischer Auftritt für die Ärztekammer

„Corporate Design“ bringt neues Logo

von Klaus Dercks, Ärztekammer Westfalen-Lippe

**N**eu es Logo, neue Farbe, neues Gesicht: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe — ändert ihr Erscheinungsbild. Zug um Zug modernisiert die Kammer in den kommenden Monaten ihren an einigen Stellen in die Jahre gekommenen Auftritt in Briefen, in Publikationen und im Internet. Ein frisches „Corporate Design“ sorgt für einen modernen, einheitlichen Auftritt der Kammer, der nicht nur für Kammermitglieder, sondern auch für Bürgerinnen und Bürger Wiedererkennungswert hat.

## Regionale Verwurzelung im Logo

Dabei bleibt die Ärztekammer Westfalen-Lippe sich selber treu. Die Kontinuität in der Arbeit als Standesvertretung aller Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe spiegelt sich im neuen Gewand der Kammer ebenso wider wie die regionale Verwurzelung. Das neue Logo geht behutsam mit diesen traditionellen Grundpfeilern der Ärztekammer-Tätigkeit um und führt dem Betrachter beides vor Augen. Die heraldischen Symbole für die Landesteile Westfalen und Lippe – Westfalenross und Lippeische Rose – haben grafisch verjüngt selbstverständlich Eingang auch in die neue Bildmarke gefunden, die von der stilisierten Aeskulap-Schlange als Sinnbild der Ärzteschaft eingefasst wird.

## „Kammergrün“ wirkt freundlicher

Aufgefrischt wurde zudem die traditionelle Hausfarbe der Kammer. Das neue „Kammergrün“ ist mit hohem Gelb-Anteil freundlicher als das alte, das wegen hoher Blau-Anteile mitunter düster wirkte. Als Komplementärfarbe taucht statt des bisherigen harten Schwarz nun ein elegantes Grau auf. Und auch in Sachen Schriftgestaltung hat die ÄKWL alte Zöpfe abgeschnitten. Die neue Hausschrift Rotis ist nicht nur im „Mengensatz“ gut lesbar, sondern nutzt auch den zur Verfügung stehenden Raum besser aus als die bisher verwendeten Schrifttypen.

Den Kammermitgliedern wird das bisherige Kammer-Logo in einigen Bereichen zunächst noch erhalten bleiben. Dass die Umstellung auf die neue Gestaltung Schritt für Schritt geschieht, hat vor allem wirtschaftliche



# ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Gründe: Auch sparsames Wirtschaften gehört zu den Grundsätzen der Ärztekammer – wo sie noch vorhanden sind, werden zunächst Altbestände von Geschäftsausstattungspapieren im alten Design aufgebraucht, neues Logo und neue Farben halten dann im Rahmen der jeweils fälligen Nachbeschaffungen Einzug.

Ohnehin jeden Monat neu gibt es das Westfälische Ärzteblatt. Als Zeitschrift für alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist es zur Einführung des neuen Corporate Designs ebenfalls von Grund auf renoviert worden und ist nun übersichtlicher und lesefreundlicher als bisher. Nichts geändert hat sich hingegen an der Einladung für die Ärzteblatt-Leser, sich mit Leserbriefen, konstruktiver Kritik und Anregungen an ihrem Kammerblatt zu beteiligen: Die Redaktion freut sich auf Ihre Zuschriften und E-Mails (Adressen siehe Impressum auf Seite 3 in diesem Heft). ■

Westfälische Wappenelemente und das Zeichen des ärztlichen Berufsstandes bleiben auch im neuen Signet der Ärztekammer Westfalen-Lippe prägend.